

L04353 Arthur Schnitzler an  
Gustav Schwarzkopf, 4. 1. 1925

A. S.  
WIEN, XVIII.  
STERNWARTESTR. 71

Hr Gustav Schwarzkopf  
5 Wien I  
Tiefer Graben 17

Wien 4. 1. 1925

lieber Gustav; – Ihr Tel. ist offenbar verdorben ich rief seit gestern ein halbes  
Dutzend Mal an, es kracht unentwegt[.] Also: es kämen in Betracht Rosenhügel,  
10 wo Dr. Sölder Chefarzt; ferner das sog Maria Theresienschlüssel (Hofstatt, resp.  
Pyrkergasse in Döbling). Prof. Redlich; Julius will sich an beiden Stellen vorerst  
einmal erkundigen; wegen Platz und Kosten. Vielleicht rufen Sie mich an!  
Herzlichst Ihr

Arthur

- ◊ Versand durch Arthur Schnitzler am 4. 1. 1925 in Wien  
Übermittlung am 5. 1. 1925 in Wien  
Erhalt durch Gustav Schwarzkopf im Zeitraum [4. 1. 1925 – 7. 1. 1925?] in Wien
- ⊙ DLA, A:Schnitzler, HS.1985.1.1897.  
Postkarte, 459 Zeichen  
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent  
Versand: Stempel: »18/1 Wien 110, 5. I. 25, 9«.

<sup>1</sup> A. S. ] ovaler Absenderkleber

<sup>9</sup> *es kämen in Betracht* ] Es dürfte sich um die Suche für eine psychiatrische Klinik für  
Schwarzkopfs Bruder Emil handeln, vgl. A. S.: *Tagebuch*, 18. 11. 1924: »Bei Gustav. Sein  
Bruder Emil bettlägerig; sein schrullenhaft hysterisch-hypochondrisches Wesen ins  
senil groteske gesteigert.«

<sup>10</sup> *Hofstatt* ] Das Spital lag in der Hofzeile 18–20 und hatte auch einen Trakt, der an der  
Pyrkergasse 27 lag; bei der Hofstattgasse handelt es sich um eine Verwechslung.

## Index der erwähnten Entitäten

**I., Innere Stadt, Verwaltungsgebiet, 1**

REDLICH, EMIL (18. 1. 1866 Brünn – 7. 6. 1930 Wien), *Psychiater, Neurologe, Arzt*, 1

SCHNITZLER, JULIUS (13. 7. 1865 Wien – 29. 6. 1939 ebd.), *Chirurg*, 1

SCHWARZKOPF, EMIL (17. 9. 1851 Wien – 28. 1. 1928 ebd.), *Übersetzer, Komponist, Musiklehrer*, 1,  
1<sup>K</sup>

SCHWARZKOPF, GUSTAV (7. 11. 1853 Wien – 13. 11. 1939 ebd.), *Schriftsteller*, 1, 1<sup>K</sup>

SÖLDER ZU PRAKENSTEIN, FRIEDRICH (27. 4. 1867 Meran – 11. 9. 1943 ebd.), *Neurologe, Arzt*, 1

**Wien****I., Innere Stadt**

**Tiefer Graben 17**, *Wohngebäude*, 1

**XIII., Hietzing**

**Heilanstalt »Rosenhügel«**, *Sanatorium*, 1

**XIX., Döbling**

**Hofzeile 18–20**, *Gebäude*, 1, 1<sup>K</sup>

**Neurologisches Krankenhaus Maria-Theresien-Schlüssel**, *Landzunge*, 1

**Pyrkergasse 27**, *Gebäude*, 1, 1<sup>K</sup>

**XVIII., Währing**

**Hofstattgasse**, *Straße*, 1<sup>K</sup>

**Sternwartestraße 71**, *Wohngebäude*, 1

**Wien**, *Verwaltungsgebiet*, 1

**XVIII., Währing**, *Verwaltungsgebiet*, 1, 1<sup>K</sup>

QUELLE: Arthur Schnitzler an Gustav Schwarzkopf, 4. 1. 1925. Herausgegeben von Herausgegeben von Jahnke, SelmaMüller, Martin Anton. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L04353.html> (Stand 15. Juni 2026)